

Ausschreibung Stipendium 2021 des Instituts für Journalistenausbildung der Passauer Neuen Presse

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Ausschreibung unseres Stipendiums zur Förderung des journalistischen Nachwuchses. Wir übergeben Ihnen hiermit die Prüfungsaufgaben.

Von den folgenden Reportagethemen wählen Sie bitte nur eines aus:

- 1. Branchen am Abgrund: Wie Gastronomie und Handel die Corona-Krise bewältigen wollen**
- 2. Zweirad-Boom: Die neue Lust am Fahrrad-Fahren**

Die Reportage ist - wie die Nachricht - eine informierende Darstellungsform des Journalisten, unterscheidet sich jedoch in wesentlichen Punkten von der Nachricht: Sie bringt überwiegend Tatsachen, die der Verfasser selbst gehört oder gesehen hat (gelegentlich können Hintergründe aus anderen Quellen mit einbezogen werden). Aber: allein aus dem stillen Studierstübchen heraus kann man keine Reportage schreiben! Wichtig ist, dass Sie Szenen beschreiben, den Leser an die Hand nehmen und ihn mit sehen, hören, riechen und fühlen lassen.

Ihre Reportage sollte 4600 Zeichen (mit Leerzeichen) nicht überschreiten.

Auch von den folgenden Kommentar-Themen bearbeiten Sie bitte nur eines:

- 1. Ignorieren oder argumentieren: Wie umgehen mit Verschwörungstheorien?**
- 2. 30 Jahre danach – Ist die Wiedervereinigung geschafft?**

Der Kommentar sollte nicht mehr als 2000 Zeichen (mit Leerzeichen) umfassen. Sie können sicher sein, dass wir bei den Kommentaren nicht die politische Richtung beurteilen, sondern allein Ihre Fähigkeit, Ihre Meinung gut darzustellen und schlüssig zu begründen. Haben Sie daher Mut zur Meinung!

Wir bitten Sie, Ihre beiden Prüfungsarbeiten zusammen mit einem Lebenslauf inklusive Lichtbild, Motivationsschreiben, Kopie Abiturzeugnis und evtl. Arbeitsproben (max. 5 Stück) – bis spätestens

Montag, 14. Dezember 2020

(Einsendeschluss)

an: chefredaktion@pnp.de zu senden.

Nach Beurteilung der Arbeiten durch eine Jury werden die besten Kandidaten zu einer endgültigen Auswahlprüfung Mitte Januar nach Passau eingeladen.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Schreiben und viel Erfolg bei der möglichen Prüfung!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter
Direktor des Instituts

Martin Wanninger
Geschäftsführer des Instituts